

Ortsblatt-Leipzig

02/2020



erapress-medien-agentur

Schönefeld • Mockau • Thekla



Juliane Siedler mit „Bausteinen“ aus weißer Schokolade, die rot eingefärbt wurde.

Bauwerk aus Schokolade

Süßer Beitrag zum Jahr der Industriekultur

Ein Stück Leipziger Industriekultur ist jetzt in der City am Markt sichtbar, im Schaufenster der Goethe Chocolaterie in der Marktgalerie. Grund ist das Jahr der Industriekultur in Sachsen. Ein Großfoto zeigt die Buntgarnwerke an der Weißen Elster, und nicht nur das. Der Clou ist das Ensemble davor: ein Teil der Buntgarnwerke mit Boot und Bäumen in miniature, vollständig aus Schokolade „gebaut“. Eine Woche haben die

Konditormeisterinnen Sandra Wolf und Juliane Siedler daran gearbeitet.

Juliane Siedler aus Kleinzschocher ist zudem Filialleiterin der Goethe Chocolaterie, die schon zwölf Jahre in der Marktgalerie existiert. Gemeinsam mit Karin Finger, Geschäftsführende Gesellschafterin der Goethe Schokoladentaler Manufaktur GmbH, hatte das Team diese schöne Idee.

Text | Foto: anne

Lesen Sie bitte auf Seite 2 weiter

Liebe Leserinnen und Leser, der Frühling und das Osterfest stehen vor der Tür und dennoch kommt keine Freude auf. Zu viele Einschränkungen sind gegenwärtig mit der Corona-Krise verbunden. Dennoch sollten wir in diesen Tagen umsichtig und vor allem solidarisch handeln. Wir haben in diesem Ortsblatt viele Tipps und Anregungen für Sie zusammengestellt. Bleiben Sie gesund und munter, das wünscht Ihnen das Ortsblatt-Team.

Pizzeria Gasse
 Restaurant mit Freisitz & Lieferservice
 durchgehend
 Mo - Fr 11 - 23 Uhr
 Sa/So 17 - 23 Uhr
 689 48 79
 www.Pizzeria-Gasse.de
 Torquar-Str. 28
 04315 Leipzig
 Wir bringen's... auch zu Ihnen.

Das besondere Geschenk ...

BRUNO SÖHNLE
 UHRENATELIER
 GLASHÜTTEISA



Juwelier Schön

Tel.: 03 41 / 60 100 25

Mockauer Str. 123 • 04357 Leipzig

- Ankauf von Altgold -

- Verkauf - Uhren - Schmuck - Reparatur

Anzeigen

RAZENG | RECHTSANWÄLTE
 In gesunden Tagen gut vorsorgen
 - Unser Rundum-Sorglos-Paket
 Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung
 und Patientenverfügung
 www.razeng.de
 0341 - 23 41 80 - 0

KOMPETENZ VERTRAUEN LÖSUNGEN

Autolackiererei GOLDSCHMIDT
 Autolackierung
 Karosseriearbeiten
 Mechanik und Service
 rund ums Auto
 Föppelstraße 21, 04347 Leipzig
 www.autolackiererei-goldschmidt.de
 Fon: 0341 / 2 32 42 46
 Fax: 0341 / 2 32 42 47

Bauwerk aus Schokolade



Unterstützt wurde das Projekt von der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH. Bis Anfang Mai kann das schokoladige Kunstwerk im Schaufenster der Goethe Chokolaterie bestaunt werden.

Foto: Andreas Schmidt

Frühjahrsputz! ... schön, schöner, Schönefeld!

Trotz Corona – wir lassen uns nicht unterkriegen!

Der Bürgerverein „Wir für Schönefeld, der CVJM und die AG Grün(eres) Schönefeld wollten in diesem Frühjahr zum gemeinsamen Frühjahrsputz aufrufen. Leider müssen wir nun aus triftigen Gründen die geplanten Aktionen in Schönefeld und Umgebung ausfallen lassen. Trotzdem bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, sich für ein sauberes Schönefeld zu engagieren, um Dreckecken den Garaus zu machen. Den gemeinsamen Putz verschieben wir auf später.

Wer mit offenen Augen durch seinen Stadtteil läuft, wird sicherlich schnell fündig, wo Engage-

ment nottut. Am besten wäre es natürlich, diese Schmutzel-Ecken entstehen gar nicht erst. Die AG Grün(eres) Schönefeld möchte außerdem einladen, die natur- und umweltfreundliche Baumscheiben-Bepflanzung in diesem Jahr fortzusetzen. Einige gute Beispiele haben inzwischen „Schule“ gemacht und suchen weitere Nachahmerinnen und Nachahmer, damit es noch bunter wird in unseren Straßen.

i Wer mit der Bepflanzung von Baumscheiben noch keine Erfahrung hat, kann sich unter folgendem Link informieren:

<https://www.leipzig.de/umwelt-und-verkehr/umwelt-und-naturschutz/baume-und-baumschutz/stadtbaeume/bepflanzung-baumscheiben-strassenbaeume/>



Mülldetektive bald in ganz Leipzig unterwegs?

Zumindest soll nun nach Vorlage der einreichenden SPD-Fraktion zur effektiveren „Jagd“ auf Umweltsünder gemäß Ratsbeschluss ein Konzept zur praktischen Durchführung erarbeitet werden. Wie es heißt, soll der Plan gemeinsam mit dem Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig bis zum Ende des zweiten Quartals 2020 erstellt sein. Die Idee dahinter: Zwar könnten die Kosten für die Entsorgung illegalen Mülls in Parks, Wäldern und an Feldrändern auf die Leipziger Bürger umgewälzt werden – doch sollte dies nicht einfach hingenommen werden! Es zähle eher der „ernsthafte Versuch“, wilde Abfallentsorgung durch Präventionsarbeit, Umweltdetektiven und „deutlich erhöhten Geldbußen“ wirksam einzudämmen.



Immer wieder lagern einige Mitbürger ihren Müll einfach in der Natur ab.

Nur 72 Stunden vom Fund bis zur Räumung

Die Finanzierung des Vorhabens werde zunächst über Haushaltsmittel angeschoben. Mittelfristig solle das Ganze aber aus den eingenommenen Geldern refinanziert werden. Ziel ist laut Ratsbeschluss auch eine „schnellere Reaktionskette“ für illegal in der Wallachei abgekippte Toaster, Dachpappen oder Industriemüll. Im Klartext: Von der Meldung bis hin zur Beräumung sollen maximal 72 Stunden verstreichen. Zudem wollen die involvierten Fachleute für das Umweltdetektivprojekt „Risiken und Ausreizung der rechtlichen Möglichkeiten“ bei Beweissicherung im Sinne einer Ordnungswidrigkeit prüfen. Zudem strebe man die Zusammenarbeit zwischen Stadttordnungsdienst und Umweltamt an.

Bei späterer Umsetzung der Pläne steht für Leipzig zudem eine effektive Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit zur Reduzierung illegalen Mülls an.

Text | Foto:
Anke Brod

Engagement verdient Unterstützung

Wie im Puzzle die einzelnen Teile das Gesamtbild ergeben, so beleben immer mehr kleine Projekte den Stadtteil Schönefeld, die ohne das große Engagement hier ansässiger Vereine, Institutionen sowie Privatpersonen nicht stattfinden würden. Für deren finanzielle Unterstützung steht im Stadtbaugebiet Schönefeld ein kleiner Fonds zur Verfügung. Im letzten Jahr wurden damit sieben Projekte unterstützt.

Feste und Veranstaltungen wie „Frei-Raum“ und das Martinsfest bekamen beispielsweise einen Zuschuss für Bastelmaterial und Veranstaltungsbeiträge.



Lampionumzug



Kinderstadtplan

Stolz können alle Beteiligten auf den **Kinderstadtplan für Schönefeld** sein. Zum Weihnachtsmarkt am Schloß Schönefeld wurde er präsentiert. Gemeinsam wurde



„krudebude“: Erfahrungsaustausch über die Nachwendzeit.

er vom Kinder- und Jugendbüro unter anderem mit Kindern der Förderschule Schloß Schönefeld und des Hortes der Astrid-Lindgren-Schule erarbeitet. Der Kinderstadtplan ist im Projektladen Gorkistraße 80 erhältlich.

Die „krudebude“ initiierte das Projekt mit Ausstellung „Westblech und Wendeschwur – Geschichten aus der Nachwendzeit“. Den jungen Leuten, die die Wendzeit selbst nicht aktiv miterlebt haben, ging es um direkten Austausch mit Zeitzeugen und das Bewahren jüngster Zeitgeschichte. Dafür organisierten sie Gespräche mit Bewohnerinnen und Bewohnern aus dem Stadtteil, welche in einer anschließenden Ausstellung dokumentiert wurden.

Dem Schutz von Natur und Umwelt widmeten sich weitere lokale Projekte. Wer mit wachem Auge durch den Mariannenpark spaziert, kann eine Reihe neuer Vogel- und Fledermausnistkästen entdecken, angebracht vom NABU

und fleißigen Helferinnen und Helfern aus dem Stadtteil. Ein Teil der Anschaffungskosten für diese Ersatzbehausungen wurde ebenfalls über den Verfügungsfonds Schönefeld finanziert.

Über den Verfügungsfonds wurden auch **Moderationswände** vom Verein Wir für Schönefeld e. V. angeschafft. Sie kamen zum ersten Mal beim Abtnaundorfer Parkfest zum Einsatz und stehen seither



Aktionstag „Fit in der Nachbarschaft“.

Fotos: Projektträger

Schönefelder Vereinen, Institutionen bei Bedarf zur Verfügung. Kontakt für Reservierung/Abholung:

Wir für Schönefeld e. V.
Abtnaundorfer Straße 60
Telefon: 0341 | 52 91 72 90
E-Mail: info@wfs-ev.de

Der nächste Endtermin für die Einsendung von Projektanträgen an das Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung ist der 31. März 2020. Weitere Stichtage sind der 15. Juni und 15. September 2020.

Das Stadtteilmanagement/ Stadtbau- und Stadtmanagement steht bei Fragen zur Antragstellung zur Verfügung: Telefon: 0341 | 5503773
E-Mail: schoenefeld@bgh-leipzig.de.

Online findet man alle weiteren relevanten Informationen unter <https://www.leipzig.de/bauen-und-wohnen/foerdergebiete/schoenefeld/verfuegungsfonds/>

Viele Schönefelderinnen und Schönefelder sind in Vereinen und Einrichtungen ehrenamtlich engagiert – und das ist ganz wunderbar. Aktuell besteht in 2020 die Möglichkeit, dieses ehrenamtliche Engagement durch Workshops zu verschiedenen Themen und Methoden zu unterstützen. Hier können sich Engagierte weiterbilden und austauschen oder Interessierte

Ehrenamtlich engagiert? – Wir unterstützen Sie!

einfach mal informieren oder mit anderen in Kontakt treten. Unsere nächsten Veranstaltungen sind „Wissenswertes zur Arbeit mit psychisch erkrankten Eltern und deren Familien“ am 13. Mai 2020 sowie „Mit Humor geht alles besser“ am 1. Juli 2020. Falls Sie Interesse haben, dann

melden Sie sich bei uns. Wir sind auch noch offen für Ihre Ideen und Vorschläge.

Die Workshopreihe wird organisiert von Johanna Hofmann vom „Stadtteilmanagement Schönefeld aktiv inklusiv“. Sie erreichen mich persönlich jeden 1. und 3. Dienstag

im Monat, 14 bis 17 Uhr, im Projektladen in der Gorkistraße 80. Herzlich willkommen!

Das Stadtteilmanagement „Inklusives Gemeinwesen Schönefeld“ wird aus Mitteln des Programms *Europäischer Sozialfonds (ESF) Nachhaltige soziale Stadtentwicklung* sowie aus *Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes* finanziert.

Ortsblatt-Leipzig

Impressum

erapress-medien-agentur

Brandvorwerkstraße 52-54
04275 Leipzig
Telefon: 0341 | 30 692 310
Fax: 0341 | 30 692 311
E-Mail: erapress@ortsblatt-leipzig.de
Redaktionsleiterin: Elke Rath (V. i. S. d. P.)

Medienberaterin:

- Martina Schnurrbusch
Funk: 0160 | 95 37 79 36
E-Mail: ms-anzeigen@ortsblatt-leipzig.de

Druck: LINUS WITTICH Medien KG
Vertrieb: Töpfer Werbung
Telefon: 0341 | 521 55 50

Weitere Ortsblätter:

- Stötteritz, Probstheida, Reudnitz
- Gohlis, Möckern
- Paunsdorf, Engelsdorf, Mölkau
- Schönefeld, Mockau, Thekla
- Connewitz, Südvorstadt
- Lindenau, Plagwitz, Kleinzschocher

Kleinanzeigen auf dem Marktplatz werden nur im Internet angenommen: www.ortsblatt-leipzig.de

- Auftrag eingeben, bezahlen und die Rechnung ausdrucken. Für 5 Euro pro Zeile erscheint die Anzeige einmal im Monat in allen Ortsblättern.
- Verschenktes: kostenfrei.

Zusendung von Rechnungen, einschließlich von Belegexemplaren: 1,90 Euro.

Für Druckfehler und deren Folgen wird keine Haftung übernommen. Ebenso für unangeforderte Manuskripte, Leserbriefe und -fotos. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen offen.

Anzeigenschluss

24. April 2020

In eigener Sache

Die in dieser Ortsblatt-Ausgabe veröffentlichten Beiträge und Anzeigen entsprechen dem Stand des Redaktionsschlusses vom 19. März 2020. Aufgrund der Corona-Krise kommt es fast stündlich zu Änderungen. Wir möchten Sie daher bitten, bei Veranstaltungen, Terminen und Hinweisen sich ggf. nochmals bei den Organisatoren kundig zu machen, ob die Zeiten auch stimmen. Wir bitten um Verständnis.

Dienstleistung

Unterstützung für Senioren und jüngere Hilfesuchende Angelika Kaschta: Erledigungen im Haushalt/Alltag, ☎ 0341/4 41 74 43 o. 0171/9 00 44 10

Fachgerechte Baumpflege, Baumfällung & Obstbaumschnitt mittels Seilkletter- und Abblasstechnik auch auf engstem Raum. Baumkontrolle, Rodung, Heckenpflege, Wurzelstockfräsen, Schnittgutentsorgung und kamingerechte Verarbeitung. !Kostenfreie Besichtigung und Angebotserstellung! Telefon: 01578 / 0655746 Email: info@pro-altura.de Fa. Pro Altura 04229 Leipzig Inh. H. Proft

Ich helfe Ihnen gern bei Dienstleistungen rund um Haus & Garten/Kleintransp., Blitzentrümpelung/Entsorg. aus Wohnung, Haus, Keller, Garage, Garten, Hecken- & Baumschnitt/Grünschnitt & Laubentsorgung/weitere handwerkli. Dienstleistg. a. Anfrage Tel. 0341/22351644

Suche motivierte Mitarbeiterin auf selbstständige Basis für gutgehendes Kosmetik/Fußpflegestudio in Leipzig Grünau (PEP) Tel. 015221957700

Ihr Nachbar braucht Hilfe? Werden Sie Nachbarschaftshelfer! Menschen mit einem Pflegegrad können den monatlichen Entlastungsbetrag von 125 EUR auch für Unterstützung im Alltag oder hauswirtschaftliche Hilfen ausgeben. Diese Tätigkeiten dürfen in Sachsen auch Nachbarschaftshelfer abrechnen. Sie wollen ein Helfer werden oder suchen einen Helfer für Ihren pflegebedürftigen Angehörigen? Wir beraten Sie: „Kontaktstelle Nachbarschaftshilfe“ im Pflegenetzwerk Leipzig e.V., Rosa-Luxemburg-Str. 27, Tel: 0341 5832411. Alle Informationen auch unter www.nachbarschaftshilfe-leipzig.de

Blitzentrümpelung-Beräumung-Renovierung – Alles aus 1er Hand! Haushaltsauflg., Garten-, Keller-, Garageberäumung, a. kl. Dinge + sehr eilig, Hausmeisterservice, Haus & Gartenarb. (Hecken+Baumschnitt, a. Entfernng., Rasen, Laub, Grünschnittabholg.), Notdienst-Reparatur/Renovierg. auf Anfrage Tel. 01745332751

Sonstiges

SB Waschsalon SnowBall an der Uniklinik Leipzig in der Friedrichstr. 13 | Waschen & Trocknen bis zu 15 kg in einer Trommel | Mo.–Sa. 6–22 Uhr | www.waschsalon-leipzig-365.de

Im Rahmen einer Recherche suchen wir Menschen, die Information haben oder sich an die niederländischen Postbeamten erinnern, die von 1942 bis 1945 auf der Postbahnhof gearbeitet haben. Sie wohnten am Postsortplatz in Stötteritz, Holzhäuserstraße 161 (das Holländerlager, heute Brehmer SV Leipzig). Kontaktaufnahme unter +31651256857 mail: toine.corvers@gmail.com

Ankauf

Kaufe alte WEIBWÄSCHE, NÄHUTENSILIEN, Modeschmuck, Besteck, Hausrat, Bücher, Uhren, Möbel, Spielzeug. Kobler 0341 4114422

Immobilien

Suche Garage oder PKW-Stellplatz zur Miete in Stötteritz. Tel : 01522 6581053

Musikunterricht

proAkteur.de – Fachunterricht Tasteninstrumente ab 4 Jahre; SchülerBANDe. Tel. 0341.2327326

Gitarre/Keyboard, Tel: 0341 41 34 366 – www.musikunterricht-franke.de

Mode & Beauty

Kosmetikstudio „la Spa Magnolia“ Wei-Bestr. 14, 04299 Leipzig Tel. 0341/24876577 0152/33835146 Instagram @la_spa_magnolia

Verschenke

Anbauwand (Kirschbaum) mit Glasteil, sehr gut erhalten 250 x 55 x 180, passendes Vertiko 150 x 44, Couchtisch, Kleinmöbel, Sony-Fernseher (Flachbildschirm). Selbstabholung. Kontakt unter: erapress@ortsblatt-leipzig.de

Malerfachbetrieb

S. Jahn

Malerarbeiten jeglicher Art
• Bodenlegearbeiten • Wärmedämmung

Siebert Jahn
Meisterbetrieb



Hofer Str. 62 Tel.: 01577 / 629 08 25
04317 Leipzig Fax: 0341 / 519 12 05

E-Mail: malerfachbetr-s.jahn@gmx.de

Softeisdiele in der Wurznerstr. 106 in 04315 Leipzig



Auch in diesem Jahr wieder für Sie da!
Da schmeckt das Softeis noch wie früher! Wir haben jeden Tag eine andere Softeissorte. Eisbecher, Milchshakes, Eiskaffee – Alles auch zum Mitnehmen.
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 13.00–19.00 Uhr
Sa. u. So. 12.00–19.00 Uhr

Jugend- und Altenhilfeverein in Paunsdorf: Wir sind für Sie da, wenn Sie Hilfe benötigen!

PR

Das alljährliche internationale Schnellschachturnier der Schachfreunde Fortuna Leipzig fand am 1. Februar 2020 mit über 70 Teilnehmern in unseren Räumlichkeiten statt. Auch eine Sportart, die zunehmend wieder bei Jung und Alt Interesse findet, wir unterstützen dies gern.

Unsere Angebote für interessierte und kreative Kinder lockte auch in den Winterferien wieder zu uns. Light-Box gestalten und Jeans „aufhübschen“, unter dem Motto „Pimp your Jeans“ setzten der Phantasie keine Grenzen. Gern begleiteten Seniorinnen und Senioren unserer Kreativtreffs diese Angebote und unterstützten die Kinder bei der Umsetzung ihrer Ideen.

Unsere aktiven Vereinsmitglieder haben schon zahlreiche die Möglichkeit genutzt, sich für die bereits bekannten Veranstaltungen im ersten Halbjahr anzumelden. Aber wie viele wissen, können auch Gäste gern an unseren Veranstaltungen teilnehmen.

Auch dieses Jahr wurde Fasching wieder groß im Jugend- und Altenhilfeverein zelebriert (Foto). Am Mittwoch, den 26. Februar stieg die große Faschingssause, die musikalisch von DJ Friedel begleitet wurde. Passend zum Motto „Goldene Zwanziger“ wurden schnell ein paar Fransen ans Kleid genäht und ein Kopfschmuck organisiert, fertig war das Kostüm. Mit bunten Hütchen und tollen Kostümen, verzierten Pfannku-



Kreativtreff für Jung und Alt.



chen, Kaffee und Buffet und guter Musik kam die Feier schnell ins Rollen und mit bester Stimmung wurde bis in die Abendstunden getanzt und gefeiert!

Wegen des sich ausbreitenden Coronavirus hat sich auch unser Verein gemäß der Anordnungen und Empfehlungen des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt dazu entschlossen, alle Kursangebote und Veranstaltungen bis zunächst 20. April 2020

abzusagen. Wir bedauern dies sehr und erachten es dennoch als wichtig, um die Ansteckungsmöglichkeiten für uns alle deutlich zu verringern. Die Eintrittskarten für Veranstaltungen erhalten alle ihre Gültigkeit. Wir werden Sie zu gegebener Zeit darüber informieren, ob die Veranstaltungen zu anderen Terminen nachgeholt werden können oder wir Ihnen den Eintrittspreis zurückerstatten. Trotz der vorübergehenden Schließung unserer Vereinsräume

lichkeiten bieten wir soweit es uns möglich ist unsere sozialen Hilfsdienste (z.B. Einkaufsservice, Fahr- und Begleitsdienste zu Arztterminen) weiterhin an. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir in der gegenwärtigen Situation uns umso mehr um die Menschen, welche ihren Alltag nicht mehr eigenständig bestreiten können, kümmern möchten und müssen. Dementsprechend können wir zum Teil weniger dringlich anfallende Arbeiten, wie beispielsweise Fensterputzen, gegenwärtig nicht gewährleisten. Wenn auch Sie dringend Unterstützung benötigen, dann können Sie unsere sozialen Hilfsdienste gerne unter folgender Telefonnummer anfragen:

0341 | 26 75 345.

Darüber hinaus erreichen Sie uns auch bezüglich anderer Anliegen über unsere reguläre Telefonnummer des Vereins unter:

0341 | 2532287.

Wir hoffen, dass wir Sie alle bald wieder gesund und munter in unseren Vereinsräumen begrüßen können und wünschen Ihnen bis dahin alles Gute! Bleiben Sie gesund und geben Sie auf sich und Ihre Mitmenschen acht!

Ihr Team des Jugend- und Altenhilfevereins



Goldsternstraße 9
www.javleipzig.de
info@javleipzig.de

Telefon 0341 - 2532287

Vogelstimmenrundgang wird verschoben



Foto: NABU

Der für den 19. April geplante Vogelrundgang muss leider ausfallen. Interessierte können sich gern unter Vogelschutz@NABU-Leipzig.de anmelden. Sie erfahren dann einen möglichen Ausweichtermin.

Anzeige



**Pflegeberatungs-Zentrum
LEIPZIG-SCHÖNEFELD**

- ✓ Pflege & Beratung von A-Z
- ✓ Wohnen für Senioren
- ✓ Pflegeheim
- ✓ Ambulante Betreuung
- ✓ Hauswirtschaft

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 9-15 Uhr, Fr. 9-12 Uhr
und nach Vereinbarung

Sächsischer Ambulanter Kranken- und Altenpfordienst GbR

Gorkistraße 93+95 • 04347 Leipzig
Telefon: 0341/ 23 30 142
Mobil: 0172/ 34 13 846 • Fax: 0341/ 23 30 144

www.pflegedienst-sachsen.de • E-Mail: info@saka-leipzig.com



Meistern wir gemeinsam die Herausforderung

In der Corona-Krise ist der Alltag für viele von uns eine Herausforderung. Ältere Menschen, Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen ihre Wohnung nicht verlassen können und Menschen die in sogenannten systemrelevanten Berufen arbeiten, können ab sofort auf folgenden Wegen kostenlose Einkaufsunterstützung buchen: Über das DEPOT info@stiftung-ecken-wecken.de

Helfer sind willkommen!

Sie möchten mithelfen, diese Leistung für andere Menschen schnell und unkompliziert zu erbringen? Dann schicken Sie uns bitte eine Mail. Sobald jemand in Ihrer Nähe Unterstützung benötigt, melden wir uns bei Ihnen. Hinweis: Damit Sie Ihren Zeiteinsatz in Grenzen halten können, geben wir Ihre Kontaktdaten von uns aus nicht an Hilfesuchende weiter.

Natürlich können Sie gern auch weitere Dienstleistungen dieser Art ins depot einstellen, indem Sie zum Beispiel selber anbieten oder organisieren:

- Einkaufshilfen, auch in anderen Stadtteilen
- Kinderbetreuung
- Tiere ausführen ...

Blieben Sie gesund und helfen Sie anderen, damit wir alle gut durch die Krise kommen! Ihr Team von Stiftung „Ecken wecken“



Markranstädter Straße 29 b
04229 Leipzig

Tel.: 0177 | 26 79 408

info@stiftung-ecken-wecken.de
www.stiftung-ecken-wecken.de

Hotline für Unternehmen

Um Unternehmen, aber auch Freiberufler und Selbstständige bei ihren Fragen und Nöten während der Corona-Krise zu unterstützen, hat die kommunale Wirtschaftsförderung eine Telefonhotline freigeschaltet. Darüber hinaus können Fragen auch per E-Mail übermittelt werden. Zusätzliche Informationen, u. a. mit weiterführenden Links sowie Ansprechpartnern zur Corona-Krise stehen auf der Web-Seite der Leipziger Wirtschaftsförderung zur Verfügung. Die Inhalte werden fortlaufend aktualisiert.

Telefonhotline: 0341 123 5885

E-Mail: wirtschaft@leipzig.de

www.leipzig.de/corona-unternehmen-sinfos/



Rosental, Mittwoch, 18. März, 15 Uhr: Abstand halten, zu Hause bleiben?

Foto: anne

Einschränkungen des öffentlichen Lebens in Sachsen – Stadt wird Verfügung kontrollieren und durchsetzen

Ab Donnerstag gelten zur Eindämmung des Corona-Virus sachsenweit strenge Einschränkungen im öffentlichen Leben. So sind grundsätzlich alle Veranstaltungen untersagt, Geschäfte, Kneipen und Bars bleiben geschlossen, auch die Nutzung von öffentlichen Spiel- und Sportplätzen ist nicht mehr möglich. Ausnahmen gelten unter anderem für Super-

märkte, Apotheken, Banken und Sparkassen – zur Versorgung der Bevölkerung bleiben diese geöffnet.

Der Freistaat Sachsen hat in der Allgemeinverfügung Verstöße gegen die Regelungen als Straftat definiert. Polizei und städtische Ordnungsbehörden werden die Regelungen kontrollieren und durchsetzen.

Solidarität in Zeiten von Corona: Nachbarschaftstelefon

Eröffnung der „Poliklinik“ in Leipzig Schönefeld

Eigentlich sollten die „Die Initiativen Poliklinik – Solidarisches Gesundheitszentrum Leipzig e.V. sowie CABL e.V., Clearingstelle und Anonymer Behandlungsschein Leipzig“ am 21. März 2020 offiziell in der Taubestraße 2 in Schönefeld eröffnet werden. Die Corona-Krise machte dem Vorhaben einen Strich durch die Rechnung. Die Eröffnung des Stadtteil-Gesundheitszentrums wird deshalb verschoben.

Das heißt aber nicht, dass das Team des Gesundheitszentrums nicht aktiv ist. Im Gegenteil. Es ruft aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie explizit zu Solidarität im Stadtteil auf. Stadtteil-Bewohner*innen erhalten Informationen über aktuelle Verhaltenshinweise, Anlaufstellen bei Verdacht auf Erkrankung und wissenschaftliche Hintergründe unter:

www.poliklinik-leipzig.org/solidaritaet/

„Wir hoffen, auch in solch schweren Zeiten die Nachbarschaft unterstützen und einen Teil zur Bewältigung dieser Krise beitragen zu können.“ Ein Faltblatt wurde bereits in Schönefeld ver-

teilt, auf dem sich jeder eintragen kann, der Hilfe und Unterstützung benötigt.

Es ist inzwischen bekannt, dass nicht nur die medizinische Versorgung, sondern auch die gesellschaftlichen Verhältnisse einen Einfluss auf die Gesundheit der Menschen hat. Faktoren, wie eine prekäre soziale Lage, Diskriminierungserfahrungen, schlechte Wohn- und Arbeitsverhältnisse beeinflussen maßgebend, wie gesund und lange Menschen leben. Gerade diese Menschen, werden durch Lohnneinbußen aufgrund von prekären Beschäftigungsverhältnissen, fehlende Kinderbetreuung, allgemeine Preissteigerungen oder zunehmender Isolation, durch die anstehende Krise besonders betroffen sein. Diesen gilt es deshalb besondere Unterstützung und Schutz zu bieten. Wenn Sie Sorgen haben, wie es jetzt für Sie weitergehen soll, wenn Sie jemanden brauchen, der Sie im Alltag unterstützt und für Sie einkaufen geht soll, dann melden Sie sich beim Nachbarschafts-Telefon der „Poliklinik“: Funk: 0157 | 32489670

Staatliche Dienstleistungen werden weiterhin angeboten:

Appell: soziale Kontakte stark einschränken

Ausbreitung eindämmen, Bevölkerung schützen, staatliche Dienstleistungen anbieten – mit diesem Dreiklang reagiert die Stadt Leipzig auf die bundesweit steigende Zahl von Corona-Infizierten. Dabei setzt die Stadt Leipzig sowohl die Entscheidungen der Staatsregierung zur Schließung von Schulen und Kinderbetreuung (Krippen, Kitas, Horte) als auch die Leitlinien des Bundes zur Vermeidung sozialer Kontakte (Schließung von Kulturstätten, Sportstätten etc.) um. Per Allgemeinverfügung untersagt die Stadt Leipzig zudem jegliche Art von Versammlungen und Veranstaltungen. Auch die Sitzungen des Stadtrats sowie der städtischen Gremien werden zunächst ausgesetzt.

Wichtige Leistungen – vor allem im Meldewesen (Urkunden, Ausweise etc.) – bieten die Behörden weiterhin an. Sechs Bürgerämter bleiben geöffnet: Otto-Schill-Straße, Wiedebachpassage, Ratzelbogen, Paunsdorf-Center, Schönefeld, Gohlis-Center. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich zunächst telefonisch oder per Mail mit den Behörden in Verbindung zu setzen. Persönliche Sprechzei-

ten werden stark reduziert. Grundsätzlich gilt: direkte Kontakte sollen auf ein Minimum reduziert werden.

Oberbürgermeister Burkhard Jung: „Wir werden Zeuge, wie sich das Virus in ganz Europa ausbreitet und zunehmend auch Tote fordert. Der Gesundheitsschutz der Bevölkerung hat oberste Priorität, wir müssen und wollen alles dafür tun, dass sich die Ausbreitung verlangsamt. Die Verwaltung wird weiterhin alle notwendigen Leistungen anbieten.“

Die Kinderbetreuung wird nur noch für diejenigen Eltern angeboten, die in systemrelevanten Berufen arbeiten. Ich appelliere an die Menschen, dies sehr ernst zu nehmen. Wer immer eine alternative Betreuungsmöglichkeit hat, möge diese bitte nutzen. Unser Ziel ist es, die öffentliche Infrastruktur auch in dieser Situation anbieten zu können. Wir sind auf Elektrizitäts- und Wasserversorgung angewiesen, der Abfall muss entsorgt werden, die Kliniken müssen arbeitsfähig sein, Feuerwehr und Polizei müssen einsatzbereit sein.“

Betreuungsplätze in Kitas stehen nur noch Eltern in systemrelevanten Berufen, wie sie das sächsische Sozialministerium definiert hat, zur Verfügung. Die Kita-Leitungen sind angewiesen, die Regelungen restriktiv zu handhaben. Für Pflegeeinrichtungen gilt ein Besuchsverbot, offene Freizeittreffs (OFT) werden geschlossen. Grundsätzlich wird die soziale Betreuung auf Minimum zurückgefahren.

Die Abfallentsorgung arbeitet wie gewohnt weiter. Sollte es zu Personalausfällen kommen, werden die Kapazitäten und Angebote der Wertstoffhöfe reduziert. Die Kulturstätten der Stadt stellen ihren Publikumsbetrieb komplett ein; Proben werden abgesagt. Intern wird die Verwaltung Personal, das in der jetzigen Situation abkömmlich ist, dem Gesundheitsamt zur Verfügung stellen. Vordringlich sollen so die angeordneten Quarantänemaßnahmen streng überwacht werden, um die Ausbreitung des Corona-Virus wirksam einzudämmen.

Diese Regelungen gelten zunächst bis zum 19. April 2020.

Blutspende in Sachsen vom Versammlungsverbot ausgenommen

DRK-Blutspendedienst appelliert an Blutspender

Ein kleiner Lichtblick in bewegten Zeiten: Blutspendetermine sind in Sachsen als kritische Infrastruktur explizit vom Versammlungsverbot ausgenommen. Die Versorgung der Kliniken mit Blut zählt unmittelbar zu den kritischen Infrastrukturen gemäß Vorgaben des BBK (Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe). Deshalb ruft der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost dringend zur Blutspende auf und arbeitet in der aktuellen Situation mit Hochdruck an der Absicherung der Patientenversorgung mit lebensrettenden Blutpräparaten.

Nach Einschätzung von Prof. Dr. med. Torsten Tonn, medizinischer Geschäftsführer des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost, ist die Versorgungslage äußerst angespannt: „Die Versorgung mit lebensrettenden Blutpräparaten

ist derzeit noch auf niedrigstem Niveau gesichert, aufgrund der Infektions-Dynamik rund um die weitere Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 und die aktuelle regional unterschiedliche Einschränkung des gesamten öffentlichen Lebens kann sich dies jedoch in kurzer Zeit grundlegend ändern. Sollten in den kommenden Tagen nicht genügend Blutspenden eingehen, wäre die Patientenversorgung innerhalb kurzer Zeit nicht mehr lückenlos abgesichert.“ Deshalb setzt der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost derzeit folgenden Prioritäten:

1) Patientenversorgung muss auch in Zeiten der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 abgesichert werden. Dazu Prof. Dr. med. Torsten Tonn: „Es ist wichtig, dass gerade jetzt in einer Frühphase der Epidemie verstärkt gespendet

wird, wo die Durchseuchung noch auf Einzelfälle beschränkt ist, um einen Vorrat anlegen zu können, damit die Patienten weiterhin sicher mit Blutpräparaten in Therapie und Notfallversorgung behandelt werden können.“

2) Die Sicherheit für Spendende und MitarbeiterInnen und ehrenamtliche HelferInnen muss gewährleistet sein. Der Experte erklärt dazu: „Nach derzeitigem Stand der Wissenschaft, gibt es keine Anhaltspunkte dafür, dass das Virus über eine Blutspende übertragen werden kann.“

 Bitte kurzfristig im Internet oder über die kostenfreie Hotline informieren, ob der Termin stattfinden kann oder ob es Alternativen gibt: www.blutspende.de
Telefon: 0800 11 94911

Corona-Hotline

Um dringende Verdachtsfälle auf eine Infektion mit dem Corona-Virus schneller identifizieren zu können, schaltet das Gesundheitsamt der Stadt Leipzig eine Telefon-Hotline. Unter der Telefonnummer 0341 | 123-6852 stehen Mitarbeiter des Amtes für Fragen zur Verfügung. Die Hotline ist täglich zwischen 7 und 19 Uhr erreichbar. Die Hotline bitte nur für dringende Verdachtsfälle nutzen.

 Informationen erhalten Sie unter:
www.leipzig.de/coronavirus

Spielplätze gesperrt

Entsprechend der Allgemeinverfügung des Freistaates Sachsen vom 18. März zum Vollzug des Infektionsschutzgesetzes anlässlich der Corona-Pandemie dürfen ab Donnerstag, 19. März, keine Spielplätze mehr für den Publikumsverkehr geöffnet werden. Aus diesem Grund sperrt die Stadt Leipzig alle öffentlichen Spielplätze im Stadtgebiet. Kinder, Eltern und alle potenziellen Nutzer werden vor Ort mit Schildern über die Schließung informiert und um Rücksicht und Verständnis gebeten. Die Sperrung gilt zunächst bis einschließlich 20. April.

Seniorentreff ...

... „Sonnenwall“ in Schönefeld und die Seniorenbegegnungsstätte in der Kieler Straße 63-65 in Mockau bleiben vorerst geschlossen. Vor dem Hintergrund der aktuellen Verbreitung des Coronavirus gibt es hierzu eine behördliche Anweisung. Zudem geht es darum, Ansteckungsrisiken zum Schutze aller zu minimieren. Aktuelle Informationen zu den Öffnungszeiten der Senioreneinrichtungen des Volkssolidarität Stadtverband Leipzig e. V. bzw. zu den Leistungen seiner sozialen Dienste im Internet:

 www.volkssolidaritaet-leipzig.de/news/
Telefon: 0341 | 35055-122.

Arbeit mit Herz und Zukunftsperspektive

PR

Seiteneinsteigern bietet die Gesundheits- und Pflegebranche völlig neue Job-Perspektiven – Praktikum als Einstieg – Überdurchschnittliche Gehälter

Leipzig-Althen. Die Pflegebranche hat häufig mit Vorurteilen zu kämpfen. Die Arbeit in der Pflege, Abläufe, Einstiegsmöglichkeiten und Gehälter werden meist völlig falsch wahrgenommen. Die Realität sieht allerdings anders aus: Ein Einstieg in diesen Bereich bietet vielfältige, krisensichere Zukunftsperspektiven und überdurchschnittliche Gehälter. Auch ohne Erfahrung oder mit berufsfremder Ausbildung lässt sich gerade jetzt in der Pflege Karriere machen.

Ein Job in der Pflegebranche zählt zu den krisensichersten Arbeitsplätzen. Viele junge Schulabgänger haben die vielseitigen Möglichkeiten der Pflegebranche bereits erkannt und streben eine Ausbildung in diesem Bereich an. Aber auch Quereinsteigern bietet beispielsweise die Altenpflege eine gut bezahlte Berufsspektrum, vielfältige Zukunftsperspektiven und abwechslungsreiche Tätigkeiten an. „Bei uns kann man auch als Seiteneinsteiger und altersunabhängig Karriere machen“, weiß Uta Grohmann, Einrichtungsleiterin der Alloheim Se-

nioren-Residenz „Seniorenzentrum Althen“ in Leipzig-Althen „schon in naher Zukunft fehlen in Deutschland rund 130.000 Pflegekräfte (Quelle: Wissenschaftliches Institut der AOK / Wido). Menschen, die in einer Pflegeeinrichtung arbeiten möchten, sind begehrt und werden wirklich sehr gut bezahlt.“ Dazu muss man auch keine ausgebildete Pflegefachkraft sein. Ohne vorherige Ausbildung oder Erfahrung kann man beispielsweise als „Pflegehelfer“ arbeiten und die Fachkräfte in den Einrichtungen unterstützen.

„In unserer Seniorenresidenz sind alle Quereinsteiger willkommen, die Empathie und Teamfähigkeit besitzen“, sagt Uta Grohmann, „bei uns steht der Mensch im Vordergrund. Wer Freude am Arbeiten mit Senioren hat und unseren Bewohner zu noch mehr Lebensqualität verhilft, kann es bei uns weit bringen.“ Für einen Einstieg in die Pflegebranche, auch ohne Ausbildung, gibt es dabei gleich mehrere Möglichkeiten. „Prinzipiell raten wir jedem zunächst zu einem Schnupperpraktikum“, beschreibt Uta Grohmann den Einstieg, „so stellt man schnell fest, ob man hier seine Berufung gefunden und Spaß an der Tätigkeit hat. Danach kann man direkt in eine Festanstellung starten oder aber auch eine



ein- bis zweijährige Ausbildung bei uns absolvieren. Ob man schon länger arbeitssuchend ist, nach einer längeren Pause den Wiedereinstieg sucht oder als Neuorientierung im fortgeschrittenen Alter durchstarten möchte, spielt keine Rolle. Bei uns zählt nicht die Mathe-Note im Abschlusszeugnis oder ein lückenloser Lebenslauf – bei uns zählt der Mensch.“

Wer nach seinem Einstieg gerne mehr fachliche Qualifikation erwerben möchte, kann auch an internen Weiterbildungen teilnehmen. „Wir kümmern uns um unsere Mitarbeiter“, bekräftigt die Einrichtungsleiterin, „daher unterstützen wir

aktiv den Wunsch nach Fortbildung, ohne dass man finanzielle Einbußen befürchten muß.“

Bewerben können sich Interessierte jederzeit. „Die beste Bewerbungsmappe ist der Bewerber selbst“, sagt Uta Grohmann, einfach in der Saxoniastr. 32 vorbeikommen und zeigen, dass man ins Team passt. Und wer nicht in der Pflege direkt arbeiten möchte, sondern zum Beispiel im Küchenteam, der Verwaltung oder in der Technik: Auch da gibt es viele Möglichkeiten.“



Senioren-Residenz Althen • Saxoniastraße 32
www.alloheim.de

Neu: Gasthaus Barthels Hof bietet auch einen Abholservice

Im historischen Messedurchgangshof kann wieder gespeist werden

Das historische Leipziger Gasthaus Barthels Hof am Markt hat endlich wieder geöffnet. Inhaber Torsten Grahl ist glücklich, nach 13 langen Monaten endlich wieder Gäste begrüßen zu können. Wer nicht im Restaurant speisen will, sondern lieber zu Hause, denen bietet das Lokal bis 18 Uhr einen Bringeservice innerhalb des Innenstadtrings an.

Wer sein Essen nach telefonischer Bestellung selbst abholen möchte, kann das bis 20 Uhr tun.

„Wir wollen ein Traditionsgasthaus bleiben“, sagt Grahl. Trotz eines Brandes und eines Wasserschadens im Lokal hat die Familie mit Ehefrau Evelyn und Sohn Tobias (kleines Foto) nicht aufgegeben. Das Familienunternehmen verwöhnt täglich seine Gäste im Lokal

und auf dem Freisitz. Außerdem steht das historische Zechgewölbe mit urigen kleinen Separees zur Verfügung.

Geplant ist, dass das Theater Pack am 17. April hier das „Transsilvanische Bankett“ offeriert und am 8. Mai soll der Dinnerkrimi „Die Torte in der Themse“ serviert werden.

Auch Sommertheater ist geplant. Die neue Ausgestaltung mit symbolischen Zeichen und Komponistenporträts nimmt Bezug auf Handel und Musik in der Stadt. Immerhin kann der



alte Durchgangshof mit drei Eingängen auf eine über 500-jährige Geschichte zurückblicken. Die Anlage aus der Zeit um die Mitte des 18. Jahrhunderts geht auf Kramermeister Gottfried

Barthel zurück.



Barthels Hof
Hainstraße 1
Geöffnet ist täglich von
11.30 bis 18 Uhr
Telefon: 0341 | 141310
www.barthels-hof.de

anne

Das dritte (andere) Arztbuch von Dr. Michael Burgkhardt

PR

Erinnerungen des Dr. Bumm an seine vergnügliche Leipziger Studienzeit und deren Folgen

„Lehrjahre sind keine Herrenjahre“ – dieser im Volksmund geprägte Spruch wird heute oftmals noch verwendet, wenn junge Leute über Ausbildungsbedingungen klagen. Lehr- bzw. Studienjahre waren und bleiben aber immer eine Zeit, in der man sich nach Jahren mit Vergnügen erinnert. Vergessen der Stress und die Prüfungsängste, lustige Anekdoten füllen so manches Seminargruppentreffen. Ein bisschen „Feuerzangenbowle“ geistert dann durch den Raum ...

Dr. med. Michael Burgkhardt, mittlerweile vielen Lesern auch als Dr. Bumm bekannt, hat erneut zur Feder gegriffen und sein drittes (andere) Arztbuch veröffentlicht. Während es in den beiden ersten Büchern um medizinisch und menschlich erlebte „Fälle“ geht, schildert der Arzt diesmal auf amüsante Weise seine Studienzeit von 1968 bis 1975 in Leipzig. Passend zur Jahreszeit werden dabei die Aktivitäten zum Medizinerfasching in den Mittelpunkt gestellt, die auch für die damals agierenden Ermittlungsorgane von großem Interesse waren. Allerdings, so heißt es im Vorwort, „wenn man die Motivation der damaligen Fashingsmacher zu ergründen versucht, wird es nicht gelingen, den Studenten staatsumstürzlerische Ziele nachzuweisen. Es ging in erster Linie um Spaß und das Ausprobieren, ob man staatlich gesetzte Grenzen der Moral und sozialistische Sitten überschreiten kann“.

Die von Dr. Bumm aufgeschriebenen Faschingslieder, Büttenreden, Laudationen, Vorlesungsgeflüster, Bier- und Schnapsgebete verdeutlichen den besonderen Zeitgeist und sind somit schon wieder von kulturhistorischem Interesse. Vieles war in den Siebzigerjahren möglich – direkt oder indirekt. Und studentische Umtriebe gab es nicht nur zur Faschingszeit, sondern auch während der legendären Studentensommer. Bevor das alles in Vergessenheit gerät, hat Dr. Bumm unterhaltsam Fakten, Daten und Abläufe aufgeschrieben, aber die dabei handel-

den Figuren verfremdet, nur die Lehrenden werden korrekt beim Namen genannt und zur besseren Erläuterung für heutige Studierenden mit Fußnoten versehen. Eine unterhaltsame Lektüre sowohl für jene, die in den Siebzigerjahren studiert haben, als auch für junge Leute heute, die die beschriebenen

Studienjahre gerade absolvieren oder noch vor sich haben.

i 290 Seiten mit Abbildungen, 19,50 Euro, Vertrieb über den Buchhandel ISBN: 978-3-95735-108-1 oder www.verlag-wiss-scripten.de Lehmanns Media GmbH leipzig@lehmanns.de



Anzeige

Frühlings-Highlights bei Auto Freydank



6d TSM neueste Motortechnologie serienmäßig.

Jetzt den neuen Hyundai i10 monatlich finanzieren ab 99 EUR¹

Hyundai i10 Barpreis 11.990 EUR

- ☒ DAB+ Radio
- ☒ Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- ☒ Assistenzsysteme SmartSense
- ☒ Klimaanlage u.v.m.

Kraftstoffverbrauch*: innerorts 5,3 l/100 km; außerorts 4,1 l/100 km; komb. 4,5 l/100 km; CO₂-Emission 104 g/km; Effizienzklasse C.

Hyundai i30 1.4 Select

- ☒ LED-Tagfahrlicht
- ☒ Assistenzsysteme SmartSense
- ☒ Start/Stop-Automatik
- ☒ Klimaanlage u.v.m.



Monatlich finanzieren ab 99 EUR²

Unser Hyundai i30 Barpreis 15.390 EUR

Kraftstoffverbrauch*: innerorts 7,9 l/100 km, außerorts 5,2 l/100 km, komb. 6,2 l/100 km; CO₂-Emission 143 g/km; Effizienzklasse D.

Hyundai Tucson 1.6 GDi 2WD Advantage

- ☒ Navigationssystem mit LIVE Services und Lifetime MapCare™
- ☒ Einparkhilfe hinten
- ☒ Sitzheizung vorn u.v.m.



Monatlich finanzieren ab 99 EUR³

Unser Hyundai Tucson Barpreis 21.990 EUR

Kraftstoffverbrauch*: innerorts 8,1 l/100 km, außerorts 6,2 l/100 km, komb. 6,9 l/100 km; CO₂-Emission 158 g/km; Effizienzklasse D.

Jetzt Probefahrt vereinbaren! www.auto-freydank.de/probefahrt



Auto Freydank GmbH & Co. KG
www.auto-freydank.de

Geithainer Str. 58 · 04328 Leipzig · (0341) 65 99 - 30
Am Osthang 15 · 04178 Leipzig · (0341) 94 52 - 154

Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, Bonität vorausgesetzt. Preise inkl. 19% MwSt und Überführungskosten. Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

Finanzierungsbeispiele	Nettodarlehensbetrag	Anzahlung	Laufzeit	Mtl. Raten à	Schlussrate	Gesamtbetrag	eff. Jahreszins	Sollzins p.a.
¹ Hyundai i10 1.0 Select 49 kW (67 PS)	10.359,20 EUR	1.630,80 EUR	48 Mon.	99,00 EUR	6.616,00 EUR	11.349,22 EUR	2,99 %	2,95 %
² Hyundai i30 1.4 Select 73 kW (100 PS)	12.890,00 EUR	2.500,00 EUR	48 Mon.	99,72 EUR	9.428,05 EUR	14.214,94 EUR	2,99 %	2,95 %
³ Hyundai Tucson 1.6 GDi 2WD Advantage 97 kW (132 PS)	16.540,00 EUR	5.450,00 EUR	48 Mon.	99,49 EUR	13.546,45 EUR	18.322,12 EUR	2,99 %	2,95 %

⁴ Nach WLTP-Messverfahren ermittelt, in NEFZ-Werte umgerechnet.

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannenservice und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxidienstleistungen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.



Ostermarkt und historische Ostermesse finden nicht statt – Wochenmärkte bleiben geöffnet

Mit großem Bedauern muss das Marktamt in Abstimmung mit dem Mitveranstalter den Ostermarkt mit der historischen Leipziger Ostermesse vom 8. bis 13. April absagen. Grund ist die zur Eindämmung der Corona-Krise erlassene Allgemeinverfügung der Stadt Leipzig in Verbindung mit den restriktiv anzuwendenden Kriterien des Robert-Koch-Institutes für „Menschenansammlungen“.

Das Marktamt bereitet aber neben den Wochenmärkten das Jubiläums-Weinfest Anfang Juli, die Markttage im Herbst und als großes Jahresfinale den Weihnachtsmarkt vor.

Hinweis für alle Wochenmarkt-Besucher

Regionale, frische Waren, kurze Wege, nachvollziehbare Lieferketten: Die Leipziger Wochenmärkte bleiben – wie in vielen deutschen Großstädten – weiter geöffnet. Sie sind eine gute Einkaufsmöglichkeit an frischer Luft, ohne Kontakt zu Türen, Regalen, Warenkörben – und mit freundlicher, kompetenter Bedienung.



Weitere Infos: www.leipzig.de/maerkte
Facebook: unter „Leipziger Märkte“
www.facebook.com/leipziger.maerkte

Frühlingspurzelbaum

jedes Jahr neu leben
meine Freiheit
zu sein

Frühling

Musik
im Schneeglöckchentakt
getanzt

Janina Niemann-Rich



Katrin Aichinger mit einem biegsamen Hasen vor dem Geschäft.

Foto: anne

Fliegende Osterhasen

Unter den langlebigen Textiltieren im Stofftieratelier von Katrin Aichinger sind die Hasen etwas ganz Besonderes. Die Beine sind nämlich beweglich, sie lassen sich biegen. So kann der in der Kochstraße 98 geschaffene Meister Lampe nicht nur faul herumliegen, er kann auch stehen, sitzen, flitzen und fliegen, wenn er hoch genug hängt. Jedenfalls sieht es so aus, als würde er fliegen.

Ostereier trägt dieser Hase jedoch nicht aus, dafür lugt der Trostspender vielleicht irgendwo aus einem Osternest heraus, wer weiß.

Das Stofftieratelier in der Kochstraße 98 hat Freitag und Sonnabend von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Weitere Terminvereinbarungen unter:
Funk: 0157 | 71424708

Anzeigen

Der Frühling klopft an!
Wir wünschen Ihnen
sonnige Ostertage!

LOGOPÄDISCHE PRAXEN SANDRA KÖPPIG

Zentrale Rufnummer: 0341/253 68 72 (ganztäglich erreichbar)

Unsere Praxen:
Am Vorwerk 15 • Paunsdorf Wurzner Str. 154a • Sellerhausen
Gorkistr. 97 • Schönefeld

www.logopaedische-praxis-koepfig.de

Hermann Richter
Orthopädie-Schuhtechnik
Inh. Jens Richter

Clara-Wieck-Str. 2a • 04347 Leipzig
☎ 2 31 30 13
Alle Kassen und Behörden

- Orthopädische Maßschuhe • Einlagen
- Schuhzurichtungen • Innenschuhe • Orthesen
- Kompressionsstrümpfe • Maßschuhe • Reparatur
- Hausbesuche • Diabetesversorgung
- Fußdruckmessung

www.orthopaedie-schuhtechnik-richter.de

Seit 50 Jahren im Dienste unserer Patienten

Straßenbahn Linie 1, Buslinie 70 u. 90 + 70E • www.orthopaedie-schuhtechnik-richter.de

Mo: 9-12 u. 14-18 Uhr • Di: 9-12 u. 14-17 Uhr • Mi: 9-12 u. 14-15.30 Uhr
Do: 9-12 u. 14-18 Uhr • Fr: 9-12 Uhr (und nach Vereinbarung)



Zeit zum Lesen – Bücher für das Osternest

Neuheiten aus Leipziger Verlagen

Ein Thema, das uns alle betrifft, „Klimaschutz im Alltag“, hat der Leipziger Buchverlag für die Frau zum Frühjahrs-Spitzentitel ausgerufen. Der Ratgeber von Michaela Koschak gibt nützliche Tipps für den Alltag, für Haushalt, Garten, Beruf und Freizeit. „Viele kleine Taten können Großes bewirken. Wir haben es in der Hand als Verbraucher“, sagte Verlagsmitarbeiterin Susann Jaensch. Zwei neue Titel aus der Minibibliothek sind den Jubilaren Beethoven und Baron Münchhausen gewidmet. 364 Titel sind in der Miniaturbibliothek schon erschienen.



Susann Jaensch mit neuen Titeln aus dem traditionsreichen Leipziger Buchverlag für die Frau.

Kirsten Witte-Hofmann stellte sich als Ein-Frau-Verlag vor. Vor einem Jahr gründete sie die *edition überland* mit Sitz im Haus des Buches. „Das war ein Traum von mir“, sagte sie. So kommt jetzt zum Beispiel der Roman „Wo ist Norden“ von Barbara Handke heraus. Bereits erschienen ist von der Autorin in die Erzählung „Sommergäste“. Drei neue Titel aus dem Verlag Klett Kinderbuch stellte Franziska

Haufe vor. „Der Katze ist es ganz egal“ behandelt das Feld Transgender und richtet sich an Leser ab neun Jahre. In dem Comicbuch „Manno!“ mit dem Untertitel „Alles genau so in echt passiert“ erzählt Anke Kuhl ihre Kindheit und ihr Verhältnis zu den Großeltern. Das Episodenbuch richtete sich an



Franziska Haufe stellt Neuerscheinungen aus dem Verlag Klett Kinderbuch vor.

Kinder und Erwachsene gleichermaßen, so Haufe. Als dritten Titel präsentierte sie „Überall Popos“ von Annika Leone. Das von Bettina Johansson illustrierte Buch geht ganz unverkrampft mit Nacktheit um, und die Körper sind so herrlich unidealisiert.

Text | Fotos: anne

Tipps

Kulinarisches Osterfest

In vielen Familien hat es Tradition: das gemeinsame Essen an Ostern. Beim Osterfrühstück oder Brunch können Eltern, Kinder und Großeltern die Zeit genießen und gemeinsam schlemmen. Besonders lecker ist ein frisch gebackenes Osterbrot. Beim Backen können schon die Kleinen fleißig mithelfen. Ansonsten ist erlaubt, was schmeckt. Traditionellerweise gibt es auf vielen Ostertafeln einen Hefezopf, ein süßes Osterlamm, Salate und Eiergerichte. Damit keiner zu viel Arbeit hat, können alle etwas zum gemeinsamen Essen mitbringen.

Vor allem die Kinder können es kaum erwarten, am Ostersonntag auf Eiersuche zu gehen. Den meisten Spaß bringt eine lange und ausgiebige Suche im Freien, bei der die Kinder immer wieder bunte Eier im Gras, in Büschen oder auch hinter Bäumen finden können. Was mit den eingesammelten Eiern geschieht, ist regional ganz unterschiedlich. Wer möchte, kann die traditionellen Osterspiele mit einem ausgedehnten Frühlingsspaziergang verbinden.

(Care.com/Hero Images)

Anzeigen

**Werbung vor Ort –
in Ihrem Ortsblatt!**

Anzeigen, Gestaltung,

PR-Beratung:

0341 | 30 692 310

www.ortsblatt-leipzig.de

*Unserer Kundschaft wünschen wir ein
frühlingshaftes und gesundes Osterfest!*



VOLZERS
Backstube



○ Brot ○ Brötchen ○ Feingebäck ○ Kaffeeausschank
○ Osterbrot im Angebot

Hauptgeschäft:
Tauchaer Str. 339
04349 Leipzig-Portitz
☎ 0341/9 21 15 44

Filiale:
Zittauer Str. 2 / Ecke Gorkistr.
04347 Leipzig
☎ 0341/2 33 04 26

Vorgestellt: Immobilienmaklerin Corina Rumpel

PR

Eigentlich ist es ja Oskar, der zwischen Immobilienmaklerin Corina Rumpel, dem Hauseigentümer bzw. Kaufinteressenten vermittelt. Mit seinen Knopfaugen wird der kleine Vierbeiner meist sofort ins Herz geschlossen, das Gespräch ist eröffnet. Aber deshalb sei sie nicht „auf den Hund“ gekommen, lacht Corina Rumpel. Wie sich andere in eine Wohnung oder Haus verlieben, war es Oskar, der ihr Herz eroberte und sie seitdem auf Schritt und Tritt begleitet.

Seit elf Jahren arbeitet Corina Rumpel als selbstständige Immobilienmaklerin. Zuvor hat sie Erfahrungen in der Sanierung von Altbauten und in der Verwaltung von Grundstücken gesammelt, war in einem Netzwerk ebenfalls für den An- und Verkauf von Immobilien tätig. Das gesammelte Wissen haben ihr die Entscheidung für eine Selbstständigkeit leicht gemacht. „Ich komme gern mit Menschen ins Gespräch und hinterfrage auch die Gründe, die zum Beispiel mit einem Hausverkauf verbunden sind“, erzählt die junge Frau. „Gerade älteren Menschen fällt die Trennung nicht leicht. Aber bereits mit dem Auszug der Kinder fühlt sich ein Haus oftmals leer an, mit zunehmenden Alter werden Grundstück oder Treppensteigen zur Last“, zählt sie einige Beweggrün-

de auf. Andere wiederum gründen eine Familie, brauchen Raum und Garten ...

„Bei einem Hausverkauf schaue ich buchstäblich hinter die Kulissen, benenne offen sowohl Vor- als auch Nachteile. Auf keinen Fall verspreche ich das Blaue vom Himmel. Viel ehrlicher ist es doch, auch mal vom Kauf bzw. Verkauf abzuraten. Maklerprovision hin oder her, ich möchte, dass am Ende Verkäufer und Käufer zufrieden sind. Und überhaupt, Beratung und Wertermittlung sind kostenfrei.“

Die eigentliche Arbeit beginnt für Corina Rumpel erst, wenn alles spruchreif ist. Dann erstellt sie eine Expertise kümmert sich um die erfolgreiche Abwicklung des Verkaufs bis hin zu allen notariellen Belangen. Falls noch kein Käuferinteresse vorhanden ist, stellt sie das Angebot in entsprechende Portale, führt die ersten Vorgespräche und vermittelt auf Wunsch auch Handwerkerleistungen. Ihr Service gilt nicht nur für Grundstücke, sondern auch für Wohnungen und Gewerberäume.

Wenn alles unter Dach und Fach ist, gibt es oftmals sogar richtig dankbare Momente, so Corina Rumpel. „Gemeinsam sitzen wir dann am Kaffeetisch und lassen alte Geschichten noch einmal Revue passieren – mittendrin natürlich Oskar.“

Text | Foto: Elke Rath



Corina Rumpel mit Oskar



CR Immobilien Leipzig
 Telefon: 0341 | 30 865 730
 Funk: 0172 344 90 90
 Mail: c.rumpel@LCRLeipzig.de
 www.CRLeipzig.de



NABU Sachsen feiert 30-jähriges Bestehen

Am 10. März 1990 wurde der sächsische NABU-Landesverband im Naturkundemuseum in Leipzig gegründet. Ein neuer Meilenstein auf dem erfolgreichen Weg, den der Verband seit seiner Gründung gegangen ist: „In den 30 Jahren ist es uns gelungen, Naturparadiese zu bewahren und neue zu schaffen, viele Menschen in Sachsen für den Naturschutz und den NABU zu begeistern“, sagte Bernd Heinitz, Landesvorsitzender. „Dafür hat es Mut, viel Kreativität,

einen nie versiegenden Optimismus und einen langen Atem gebraucht. Es hat sich gelohnt.“ Inzwischen hat sich der NABU Sachsen zu einem starken, zukunftsfähigen Verein mit naturschutzpolitischem Gewicht im Land entwickelt. Heute stehen 14 Naturschutzstationen, drei Naturschutzinstituten, mehr als 70 regionalen NABU- und Naturschutzjugend-Gruppen und über 24.000 Mitglieder zu Buche. Herzlichen Glückwunsch!

Foto: NABU

Anzeige

**Wir kaufen
 Wohnmobile
 + Wohnwagen**
03944-36160
 www.wm-aw.de
 Wohnmobilcenter
 Am Wasserturm



Wohnungen für Senioren im »Engelsdorfer Idyll«

Engelsdorf, Werkstättenstraße

Die
Alternative
zum
Pflegeheim

- Barrierefreie 1- & 2-Zi.-Appartements mit Balkon in moderner Anlage
- Pflegepersonal Tag und Nacht vor Ort
- Verhinderungspflege vorhanden
- Versorgung bis Pflegegrad 5
- Angebote zur Freizeitgestaltung, großer Garten, Gemeinschaftsraum

☎ 0341 / 909 863 11 · www.seniorenwohnen24.de

Möchten Sie Ihre Lebensqualität steigern? Ein Anruf genügt!

PR

„Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu belassen und gleichzeitig zu hoffen, dass sich etwas ändert.“

Viel Wahres steckt in dem Spruch von Albert Einstein. Wir beklagen die Hürden des Alltags, unternehmen aber nichts, um sie aus dem Weg zu räumen. Dabei genügt oftmals nur ein Anruf, zum Beispiel bei Christian Gallasch, Inhaber der Firma Altersgerecht.eu.

Der Handwerker hat sich mit seiner Firma seit 24. Februar 2011 darauf spezialisiert, Bäder so umzubauen, dass diese barrierefrei zu einer kleinen Wellnessoase werden. Duschens statt Baden lautet beispielsweise eine Alternative, und wenn einmal im Bad gewerkelt wird, kann auch das WC altersgerecht eingerichtet werden.

„Lebensfreiheit im Alltag schaffen, das ist unser Leitmotiv“, meint Christian Gallasch. Den ersten Kontakt kann man mit ihm bereits am Telefon aufnehmen, um sich kompetent und kostenlos beraten

zu lassen. Auch zu den Finanzen, denn was viele nicht wissen, der altersgerechte Umbau von Bädern kann bei einem Pflegegrad bis zu 4000 Euro von der Krankenkasse unterstützt werden. Außerdem können günstige Kredite und Fördermitteln beantragt werden, so dass letztendlich der Umbau für jeden bezahlbar wird. Was in welchem Umfang gefördert wird, darin kennt sich Christian Gallasch bestens aus, denn der Besuch von Lehrgängen und Schulungen ist für ihn selbstverständlich.

Der Handwerker weiß aber auch, dass in seiner Branche „schwarze Schafe“ unterwegs sind, die vor allem älteren Menschen alles versprechen und kaum etwas halten. Er betont deshalb immer wieder, dass die mit ihm vereinbarten Leistungen in TÜV-geprüfter Qualität ausgeführt werden – schnell und zuverlässig. Bei ihm erfolgt alles aus einer Hand – von der Besichtigung über Klempner- und Sanitärarbeiten bis hin zur Finanzierung.



VORHER



NACHHER

Und wenn es Probleme geben sollte, ist er ebenfalls der Ansprechpartner vor Ort.

Wenn Sie mehr wissen möchten, rufen Sie gleich an:
Funk: 0163 | 5000 480

i Firma Altersgerecht.eu
Christian Gallasch
Rückmarsdorferstr. 22 A
04179 Leipzig
www.altersgerecht.eu
gallasch@altersgerecht.eu

Heizkörper- und Fensterreinigung – lassen Sie mal die Profis ran!

PR

Umwelt und Klima sind gegenwärtig in aller Munde. Aber wussten Sie eigentlich, dass durch Ihr Wohnzimmer mehr Feinstaub wirbelt, als an einer stark befahrenen Straße?

Verursacht wird die schlechte Luft vor allem durch Heizkörper, die in so manchem Zimmer im Winter auf Hochtouren laufen. Und weil Ihre Fenster mittlerweile „blind“ von Staub und Regen sind, bemerken Sie auch nicht, dass die Heizkörper längst einer Reinigung bedürfen – Ihre Fenster übrigens auch!

Beste Zeit für einen Frühjahrsputz! Lassen Sie frische Luft durch Ihre Wohnung wirbeln, sorgen Sie für ein gesundes Klima.

Unser Tipp: Verwenden Sie dabei aber keinesfalls Reinigungsmittel mit einer chemischen Keule, denn die schaden nicht nur Ihrer Gesundheit, sondern auch den Möbeln und Teppichbelägen.

Ohne Chemie gehts nicht? Doch! Lassen Sie mal die Profis ran. Die reinigen Fenster und Heizkörper in

nur wenigen Minuten – professionell, ohne Chemie, nachhaltig und umweltverträglich.

Der für zwei Wochen geltende Aktionspreis von fünf bzw. acht Euro pro Fenster und Heizkörper ist durchaus einen Versuch wert. Da kann man nichts falsch machen, sei denn, Sie übernehmen die lästige Arbeit selbst.

i Niko Finanz Holding GmbH
Terminvereinbarung:
0341 | 39296560

Bürgeramt offen

Trotz der Corona-Krise haben die Bürgerämter in Schönefeld, in der Otto-Schill-Straße, im Ratzelbogen, im Paunsdorf Center, in der Wiedebach-Passage und im Gohlis-Center geöffnet. Zum Schutz der Bürger und Mitarbeiter sind Besuche nur noch nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Dies sollte möglichst online erfolgen unter www.termin.leipzig.de, falls nötig auch über das Bürgertelefon unter 0341 123-0.

DÜSCHEN statt BADEN

Barrierefreier Badumbau für 0,00 Euro*

* bei vorhandenem Pflegegrad

Das können Sie erwarten ...

- ➔ Wir arbeiten schnell und zuverlässig.
- ➔ Alles aus einer Hand.
- ➔ Kostenlose Beratung - schon am Telefon.
- ➔ Unsere Produkte sind sicherheitsgeprüft.
- ➔ Bis zu 4.000,- EUR Kostenübernahme von der Krankenkasse

Rufen Sie gleich an

☎ (+49 | 0) 163 - 5000 480

Die telefonische Beratung ist kostenlos und unverbindlich!

+++ACHTUNG+++ACHTUNG+++ACHTUNG+++

Heizkörper- & Fensterreinigung ohne Chemie

Wir reinigen Ihre Fenster und Heizkörper in wenigen Minuten professionell - OHNE VERWENDUNG VON CHEMIE!

Zum Aktionspreis von nur 5,- bis 8,- € pro Fenster/Heizkörper und einer Anfahrtspauschale von nur 5,- € kommen wir zu Ihnen und übernehmen diese lästige Arbeit!

Niko Finanz Holding GmbH • Schochwitzstr. 7 D
06198 Salzatal OT Hönstedt

Terminvereinbarung: Tel. 0341 39296560

+++++ Sauberkeit sorgt für Wohlbefinden +++++

Anzeigen

Kalender- geschichten

Vor 150 Jahren wurde der Ägyptologe Georg Ebers, heute vor allem bekannt durch den nach ihm benannten „Papyrus Ebers“, ein altägyptisches medizinisches Handbuch, als außerordentlicher

Ehrenplatz für ältestes Medizinkompendium der Welt

Professor für Ägyptologie an die Universität Leipzig berufen und wirkte in diesem Fach 19 Jahre.

Geboren wurde Ebers 1837 in Berlin als Sohn eines Bankiers, war Schüler des Cottbuser Gymnasiums und erwarb in dieser Stadt einen Ehrenplatz, weil er 1856 nach einer Explosion eine Arbeiterin aus einem brennenden Fabrikgebäude rettete. In Göttingen und Berlin studierte er Jura, Sprachen und Archäologie und wirkte zunächst als Professor für Altertumskunde an der Universität Jena.

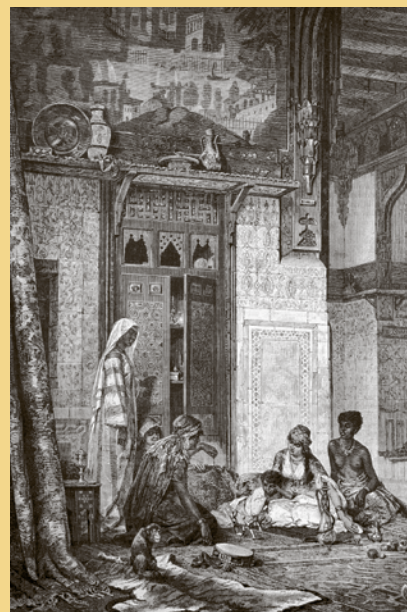
Einen Ehrenplatz wissenschaftlicher Art erwarb sich Georg Ebers mit dem Papyrus Ebers, den er von seiner Ägyptenreise 1872/73 nach Leipzig brachte – die umfangreichste und einzige vollständig überlieferte Schriftrolle aus der altägyptischen Heilkunde. Sie stammt aus der Mitte des 2. Jahrtausends vor der Zeitrechnung, ist 18,63 Meter lang, 30 Zentimeter hoch, in schwarzer sowie roter Schrift beschrieben und enthält 879 Rezepte und Ratschläge. Ebers kaufte die Buchrolle in Luxor von einem koptischen Händler; 300 ägyptische Pfund soll er dafür bezahlt haben – heute ist der Papyrus Ebers kulturgeschichtlich von unschätzbarem Wert.

Bereits 1875 veröffentlichte Ebers ein gedrucktes Faksimile der Buchrolle – zum Glück, denn bei den Bombenangriffen im Zweiten Weltkrieg gingen vier Meter des Dokumentes verloren. Die Universitätsbibliothek Leipzig, in der die Schriftrolle seit 1873 aufbewahrt wird, will nun eine Replik des Originals in einem Schauraum der Albertina zeigen und bewirbt sich bei der

UNESCO um den Titel eines Weltdokumentenerbes für den Papyrus Ebers.

Georg Ebers machte sich auch als Schriftsteller einen Namen, gehört zu den Bestsellerautoren des 19. Jahrhunderts. Die Themen seiner historischen Romane wählte er zum großen Teil aus seinem Forschungsgebiet, zum Beispiel „Eine ägyptische Königstochter“ und „Kleopatra“. Außerdem verfasste er populärwissenschaftliche Werke wie „Ägypten in Bild und Wort“ und trug damit zur Ägypten-Begeisterung im 19. Jahrhundert bei. Georg Ebers starb 1898 in Tutzing.

Text: Dagmar Schäfer
Abb.: Archiv der Autorin



„In einem Harem der Khalifenzeit“ – Illustration aus Ebers' Werk „Ägypten in Bild und Wort“.



Die Universitätsbibliothek Leipzig bewahrt den Papyrus Ebers seit 1873 auf.

Anzeigen

Bestattungen Lunkenbein



Inh. M. Wagner

04129 Leipzig
Delitzscher Straße 71
Tel. Tag und Nacht 0341/91 92 80

Zeit 1918 im Dienst am Menschen

BESTATTUNGSHAUS „EWIG“



Inh. H. Seewald
04347 Leipzig
Bautzner Str. 18
04155 Leipzig
Wiederitzscher Str.12

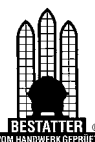
TAG & NACHT
2 41 13 02



Bestattungshaus
Heidrun Uhlig GmbH

- allezeit -

☎ 2 32 23 13
Schönefeld
Gorkistr. 131
Thekla
Tauchaer Str. 78





Der Schritt in die Zukunft – MBBoxenstop ist jetzt AUTOFIT Partner!

PR

Im Ortsblatt-Leipzig haben wir bereits mehrfach über Michael Bänsch und sein kompetentes MBBoxenstop-Team berichtet. Nun gibt es interessante Neuigkeiten, die vor allem den Kunden zugute kommen.

Den besten Service für die besten Kunden – mit diesem Anspruch bemüht sich das MBBoxenstop-Team seit Jahren darum, das Unternehmen ständig auf „Vordermann“ zu bringen. Neueste Technik, Weiterbildung und 1A-Service gehören dazu. Anfang Januar 2020 wurde ein weiterer Schritt in die Zukunft getan. Mit der Marke AUTOFIT hat MBBoxenstop nun einen starken Partner an seiner Seite, der dabei hilft, in Zukunft noch wettbewerbsfähiger zu sein und den besten Service für zufriedene Kunden zu bieten.

Chef Michael Bänsch betont jedoch, dass der bekannte und beliebte Charme des Teams und der Firma erhalten bleibt. „Wir schlüpfen nur in ein moderneres Outfit.“

Und eine weitere gute Nachricht gibt es noch zu vermelden. Bereits zum fünften Mal in Folge ist MBBoxenstop „Werkstatt des Ver-

trauens“ geworden. Erneut haben sich freie Kfz-Werkstätten an der Kundenzufriedenheitsbefragung der Brancheninitiative Mister A.T.Z.

MBBoxenstop

beteiligt. Über 1 000 Fachwerkstätten haben sich um das Gütesiegel beworben. Selbstkritisch und direkt haben die Inhaberinnen und Inhaber ihre Kundschaft gefragt, ob sie mit der geleisteten Arbeit des Kfz-Unternehmens zufrieden sind. Das klare Votum für die meisterliche Leistung zeigt die hohe Anzahl an Rückläufern: Über 120 000 Autofahrerinnen und Autofahrer haben ihrer Werkstatt das Vertrauen 2020 geschenkt, darunter auch MBBoxenstop.

Warum gehen die Unternehmer freier Werkstätten diesen Weg? Leider gelangen eher die Negativbeispiele in der Kfz-Branche in die Medien. „Kundenorientierte, qualifizierte und kompetente Werkstätten erlangen weitaus weniger Aufmerksamkeit“, erklärt Michael Bänsch. Umso erfreulicher sind die Bemühungen, den über 18.000 freien Werkstätten in Deutschland

die Chance zu geben, sich mit Hilfe der Kunden von den schwarzen Schafen abzusetzen.

„Das Votum spornt uns natürlich an, mit gutem Service und fachgerechter Beratung auch weiterhin für unsere Kunden da zu sein – immer, vor allem aber in diesen Tagen, die uns alle vor besondere Herausforderungen stellt“, meint Michael Bänsch. „Bleiben



Vielen Dank für euer Vertrauen

Sie und Ihre Familien gesund“, das wünscht Ihnen das MBBoxenstop-Team.

Anzeige

Ihre Profiwerkstatt für alle Marken, für alle Fälle.

REIFENWECHSEL

Die Umrüstzeit hat begonnen



MBBoxenstop AUTOFIT Michael Bänsch

Kfz-Werkstatt | Reifendienst | Autofolierung
Theklaer Str. 92 | 04347 Leipzig
Tel.: 0341 2454071
E-Mail: info@mbboxenstop.de
www.mbboxenstop.de



DIE WERKSTATTMARKE

Neue Notfallschilder für Kindergarten

Im Februar übergab MBBoxenstop AUTOFIT dem Kindergarten in der Bästleinstraße neue Sammelplatzschilder für Notfälle. Diese Schilder helfen den Kleinsten, sich im Notfall zu orientieren und in Sicherheit gebracht zu werden. Die alten Schilder waren in Folie verpackt und mussten nach fast jedem Regenguss erneuert werden. „Da wir auch Folienbeschriftung in unserem Hause machen, war es für uns selbstverständlich, die Schilder anzufertigen“, so Michael Bänsch. „Auch in Zukunft werden wir soziale Projekte unterstützen.“

www.gemeinsamfuerunserekind.de/

Fertigstellung des KulturGut am Schloss Schönefeld

Endlich ist es so weit: das KulturGut am Schloss Schönefeld wurde fertiggestellt. Im Außenbereich stehen noch Baumaßnahmen für den Terrassenausbau bevor. Zwei Gruppen der PÄT (Pädagogischen Tagesbetreuung der Wohnen plus gGmbH Schloss Schönefeld) bezogen bereits ihre neuen Räumlichkeiten im Obergeschoss.

Die zwölf erwachsenen Menschen mit Mehrfachbehinderung fühlen sich sichtlich wohl und gestalten momentan ihren modernen und gemütlichen Lebens- und Arbeitsraum. Neben hauswirtschaftlichen Tätigkeiten wie Backen und dem Reinigen der Räumlichkeiten gehört auch ein handwerklicher Teil zur täglichen pädagogischen Förderung. So werden sich insbesondere Arbeiten aus Holz und Ton in der Einrichtung des Cafés wiederfinden.

Im Erdgeschoss befindet sich neben dem geräumigen Mehrzweckraum das Café, in dem die Beschäftigten der PÄT zukünftig

selbst gebackenen Kuchen und Kaffee anbieten wollen. In welchem zeitlichen Rahmen das Café für die Schönefelder*innen geöffnet sein wird, kann erst nach einer Erprobungs- und Übungsphase eingeschätzt werden.

Um in den Genuss der wunderschönen Räumlichkeiten zu kommen, stehen den Schönefelder*innen allerdings noch weitere Möglichkeiten offen. So ist das Familienzentrum des CVJM mit seinem Büro und Beratungsraum, sowie einigen Angeboten ins Erdgeschoss des KulturGut gezogen. Derzeit finden bereits zwei laufende Veranstaltungen (Mütter-Kind-Frühstück, montags von 09.00 bis 10.30 Uhr und Eltern-Kind-Gruppe, mittwochs von 09.30 bis 10.30 Uhr) statt, weitere sind in Planung (Informationen unter www.cvjm-leipzig.de).

Zukünftig sollen regelmäßige öffentliche Veranstaltungen im KulturGut stattfinden. Dazu gehören Lesungen, Theater- und



Musikabende. Die Lesungen, die im Rahmen von „Leipzig liest“ abgesagt wurden, sollen zu gegebenem Zeitpunkt nachgeholt werden. Für Privatpersonen und Einrichtungen gibt es außerdem die Möglichkeit, sowohl den Mehrzweckraum, als auch das Café zu mieten. Bitte informieren Sie sich bei der

Projektleitung, ob die Kurse und Veranstaltungen stattfinden.

Anfragen an:
projekt@schloss-schoenefeld.de
www.schloss-schoenefeld.de

Projektleitung
 Lernen plus gGmbH

Anzeige

**WIEDER
 SCHLECHT
 BEZAHLT
 WORDEN?**

www.azurit-hansa-karriere.de



**Wir bieten
 faire Gehalts-
 strukturen!**

Pflegefachkräfte (m/w/d) gesucht!
 Für unsere Seniorenzentren Palais-Balzac und Schönefeld.

